

Der Hundshenker

Unabhängige, unabänderliche Faschingszeitung

Zehnte Euroausgabe

Jagdberg im Fasching 2011



Preis: € 3,00

www.wauwau.wau. Jagdberg NarraSchlins

Zum Geleite

Hallo Ihr Schlinser, Schlinserinnen, heruntergekommene Schnifner, Ihr EU-Bürger und aus aller Welt Zugewanderte. Heute, am Schmutzigen Donnerstag trete ich, der Altbekannte, wieder in Erscheinung und trete hervor aus meiner Sammelstube. Dieses Ereignis mag gar manchem Grausen einflößen. Es ist also Fasnat, jene Zeit die Jung und Alt herbeisehnen, um sich wenigstens jährlich einmal der Lustbarkeit und Geselligkeit widmen zu können. Ich reize euch auf zur Fröhlichkeit. Ich fülle euer Gedächtnis mit freudigen Begebenheiten. Durchsucht mich mit lachenden Gesichtern. Erheitert euer Gemüt, und seid auch wieder die Güte selbst, indem ihr mein Erscheinen durch schöne Geschichten im nächsten Jahr wieder ermöglicht. Die betroffenen, tief beleidigten, mögen mir verzeihen und sich denken, es kommen auch andere dran. Über jene, die sich im letzten Jahr so beleidigt fühlten, dass sie über die neue Technik des E-Mails sich bei mir beschwerten, werde ich in diesem Jahr nicht berichten, obwohl es sicher lustige Begebenheiten gegeben hätte. Nach neuesten Erkenntnissen, die ich beim Studieren der anderen Medien gelesen habe, schadet kein Humor der Gesundheit. Also gebt gut acht, dass ihr alle dem Wohle eures Körpers frönet.

Es scheint auch, dass das Dachstüberlstroh rechtzeitig auftaute, um die Begebenheiten rechtzeitig zu Papier zu bringen. Darüber jaucht mein weiches empfindungsvolles Herz bis zum nächsten Jahr am Jagdberger Freudenhimmel.

Darum auf ihr alten Freunde und die es noch werden! Füllet mein armes Seelenheil mit klingender Münze, damit die schwergeleistete Arbeit auch ihren Lohn erhalte.
Auf wieder seh`n im nächsten Jahr!

Der „Hundshenker“



Wie es einmal war!

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Tradition fortsetzen und alte Zeiten aus dem Faschingstreibe früherer Jahre aufleben lassen. Die folgenden Ausschnitte stammen aus dem Hundshenker anno 1953.

Wie alle Faschingszeitungen sind wir auf Beiträge vor allem von unseren Lesern angewiesen und bitten euch schon jetzt, möglichst fleißig für das nächste Jahr zu sammeln.

Und beim Kabus dem Hypermännchen
Gibt es oft so lustig Ständchen
Wenn dann seine Alte gar
Glaubt, er sei bei andern gar
Dann der Sturm im Hause fegt
Alle vor die Türe setzt
Und in des Schattens alter Eiche
Sitzen sie, so traurig, bleiche
Ist das Schwerste dann vorbei

Kriechen zitternd sie herbei
Lieber schöner Herr Papa
Folgen wollen wir nun alle
Wenn wir wieder in der Halle
Ohne ehelich Zerwürfnis
Und des lieben Herrgott's Güte
Soll dir füllen alle Jahre
Alle Fässer Kugelrund.

Meister Knieriem ist schon vor vielen Jahren unter die Haube geschlüpft. Er führt mit seinem blonden Nanderl ein sehr geregeltes Familienidyll. Lange, sehr lange war er unentbehrlicher Fähnerich bei der Schlinser Harmonie. Hiedurch erwarb er sich einige Übung im Fahren tragen, Nun, wozu wären sonst so gesegnete Obstjahre. Sein Nanderl ist wieder anderweitig beschäftigt. Sie interessiert sich besonders für vorzeitige Füllung der Wundertruhe des Hundshenkers. Wenn zum Beispiel des Mitternachts verspätete Heimkehrer singend und johlend sich nach Haus schlängeln, dann o' dann öffnet sich das kleine Fensterchen und es erscheint der blonde Nanderlkopf. Sie spitzt die Öhrchen, damit ihr nicht das leiseste entrinnen kann. Andern Tags teilt sie das neueste allen Verwandten, Bekannten, sowie Klatschbasen mit, die es dann in alle Winde herumtragen.

Die ehemalige Räuberhöhle rechst unter dem rönsberg dient seit neuestem als gastliche Stätte für Hasenpfeffer und Wildsauchmauserien. Naürlich finden sich zu diesen Zusammenkünften dicke hohe, höhere und höchste Hubertusjünger ein. Rupert der Vollschanke Gastgeber versteht es, die Gäste zu amüsieren. Als die Stimmung sich gehobe, wurde noch ein Gast telefonisch herbeigerufen. Natürlich fehlte auch nicht Fortsrat Kabulante, der Untenbehrliche. Die Stimmung hob sich nach Genuß von Eierlikören, Weinen u.a. den Humor aufpeitschenden Unterlagen. Es gab eine Wette, Kabel, der vielbesungene, edle Held mußte der anwesenden Frau Dr. einen Kuß verabfolgen, wofür er dann seiner unersättlichen Leber 15 Flaschen Bier einreiben konnte.

Hubertus im Glockenhof

Am Wege, dem sogenannten Galgenbödele entlang, wurde eine lange graus, etwas belssierte Unterhose mut dufterregendem Inhalt gefunden. Der Mond vom alten Schulhaus glaubt, daß der Verlustträger im inneren Au-Viertel Eichensammler ist. Apfelsaft dürfte sein Leibgetränk sein.

Der Finder bittet um eheste Meldung

Der Hundshenker möchte einigen mehr oder weniger lang im Ehejoch lebenden Schlinsern den guten Rat erteilen, daß sie bei Ansicht netter Schlinserinnen oder deren Rahmenbau nicht die ausgekeln. Auch Täscheln am rückwärtigen Teil ist verdächtig.

Die Eifersüchtige



Schnell ging's vorbei, das letzte Jahr

und ganz turbulent war's in Schlins, fürwahr.
Probleme wurden gelöst oder nicht,
uns Narren einiges in's Auge sticht.
Und wie immer in der närrischen Zeit
stehen wir sofort mit Lösungen bereit.

Volksabstimmung über Turnsportzentrum Süd.
Die Gegner waren nie zu müd,
gingen oft von Tür zu Tür
brachten ihre Argumente für.
Die Lösung haben jetzt wir Narren,
viel Euro kann man dabei sparen.
Leer steht schon lange wie jeder weiß
ganz in der Nähe, der Bühel in Gais.
Man reiße raus die Zwischenwände,
der Turnverein viel Platz vorfände !

Ein riesengroßer Mannschaftsraum
ist des Feuerwehrlers Traum.
Nicht das Spritzenhaus ist zu klein
nur ein großer Festsaal sollte sein.
Dann hätte jeder Feuerwehrmann bei seinem Feste
genügend Platz für all seine Gäste.
Ein kleiner Zubau als Garage deklariert
und ihr habt den Festsaal, ganz ungeniert .

Im Cafe Melange gehen hoch die Wogen,
in Scharen kommen Gerüchte geflogen.
Die jetzige Wirtin will nicht mehr
also muß schnell eine neue her.
Die Gemeinde Schlins ist der Vermieter
jetzt kommt es grob und für den Stammtisch bitter.
Unser Bürgi will, wir wollten unseren Ohren nicht trauen,
ein Dorcafe - wie für Klosterfrauen !
Kein Bier soll dort mehr durch den Hahnen fließen,
schon gar nicht eine Zigarette zum genießen !
Die neue Wirtin, wir hören sie jetzt schon fluchen,
bei Tagesumsatz von fünf Cafe und dreimal Kuchen.
Der Vorschlag von uns Narren,
lasst ihn fahren, diesen verfahrenen Karren,
und wir versprechen, den meisten Umsatz machen wir
die JAGDBERG - NARREN !!!





Ammann
Transport GmbH

The logo for Ammann Transport GmbH features the company name in a bold, sans-serif font. A large, stylized eight-pointed star is positioned to the right of the word 'Ammann'. A thin diagonal line extends from the bottom right of the word 'Transport' towards the bottom left of the logo area.

**Elektrotechnik
mann**

The logo for Elektrotechnik Ammann features a large, stylized letter 'A' on the left, which is filled with a light gray gradient and has a black outline. To the right of the 'A', the words 'Elektrotechnik' and 'mann' are stacked vertically in a bold, sans-serif font.

Installation • Planung • Handel

A-6824 Schlins • Gartenweg 14



Minuten des Grauens

„Wir waren auf alles vorbereitet, Stromausfälle, Hochwasser, Epidemien, ... doch dass gerade der worst case eintreten würde, damit hat niemand gerechnet!“, so Markus R., Leiter und Koordinator in Katastrophenfällen bei Zocken und Hocken.



„Wir wussten zwar, dass die zwei Jahresgarantie des Herstellers schon lange drüber war, aber dass es so schnell gehen würde?“ - die Mitglieder des Vereins Zocken und Hocken konnten es nicht fassen. Nach dreieinhalb Jahren BeerTender Geschichte geschah das Unfassbare. Aus dem Hahnen floss kein Bier mehr!

„Für mich waren es die schlimmsten Minuten meines Lebens!“, verrät Martin S., Hüslewirt des Vereines Zocken und Hocken in Schlins, gegenüber dem Hundshenker. „Selten war ich so schockiert! Ich wusste im ersten Moment gar nicht wie ich reagieren sollte. Glücklicherweise hat dann Johannes Ma. das Ruder in die Hand genommen und die ersten Schritte zur Rettung aus dieser misslichen Lage eingeleitet.“ Doch auch die flinken Hände des wagemutigen Pioniers konnten die Misere nicht aufhalten. Der Abend drohte schon zu scheitern, als den fünf Haudegen eine letzte Idee geschossen kam. „Man hat das so vorher noch nie probiert! Niemand konnte die Auswirkungen vorhersagen!“, berichtete Johannes Mo., dem beim Erzählen heute noch der Atem stockt.

Die Idee war so revolutionär, dass sogar namhafte Physiker ins Staunen kamen. Noch nie hatte jemand versucht, Bier auf diese Weise aus dem Fass zu bekommen! Jeder normale Mensch hätte sich einfach einen neuen BeerTender gekauft, doch dieser Verein war unter Zugzwang und musste handeln! Man versuchte durch ständiges Pumpen mit einer Fahrradpumpe Druck im Fass aufzubauen und so die Flüssigkeit über einen Schlauch in das Glas zu leiten. „Ich war zuerst ganz verblüfft von der Idee, das Bier ohne Gerät aus dem Fass zu bekommen, dass ich ganz vergaß, den Hahnen zu öffnen“, verrät uns Stefan M. „So hat es erst beim zweiten Versuch richtig geklappt und wir hatten wieder frisches Bier“. „Ich wüsste nicht ob es den



Verein heute noch geben würde, wenn uns diese Idee mit dem Bierpumpen nicht gekommen wäre“, meint Simon B. im Interview.

Das Video zum Bericht gibt's zu sehen auf www.zockenundhocken.at unter der Rubrik Bierpumpen.

Foto links (<http://mocoloco.com/archives/000254.php>): Hat den Verein Zocken und Hocken durch seinen Ausfall in Angst und Schrecken versetzt: BeerTender;

Foto rechts (http://www.zockenundhocken.at/ausflug_2008.html): Konnte nach Minuten des Grauens wieder Aufatmen: Profijassclub Zocken und Hocken.



An alle Moster und Schapsbrenner!

Ich biete allen meine guten Dienste für etwaige Arbeiten für die Erzeugung von spirituellen und sonstigen Getränken an. Besonders gut gelingt die Erzeugung von Süßmost mit meinem sündteuren Erhitzungsapparat. Meine Schwiegermutter Paula hat damit besonders gute Erfahrung sammeln können. Ich konnte ihr zig Liter von meinem süßen Saft in den Keller liefern. Nach einigen Wochen allerdings kam das große Erwachen! Bei einer Kontrolle im Getränkekeller sah man die Misere. Eine riesengroße Sauerei an den Wänden und am Boden – die Süßmostbeutel sind allesamt wie eine Bombe geplatzt und der nicht mehr ganz süße Saft hat sich im ganzen Keller verteilt. Oh Schreck lass nach - der Erzeuger wurde sofort von diesem Gärprozess verständigt. Daraufhin wurden sämtliche Keller in der Verwandtschaft kontrolliert. Zum Glück waren die Kellerräume noch sauber – aber nicht mehr lange! Alle Beutel – auch die im Keller des Süßmostapparatebesitzers – waren aufgeblasen und drohten zu platzen. Die gesamte Süßmosterzeugung des letzten Winters ging baden. Einige hundert Liter des, ach so guten Saftes konnten nur noch der Biogasanlage zugeführt werden. Hoffentlich stimmt bei der nächsten Erzeugung das Thermometer!



Otto der Farmer

WERBUNG IN EIGENER SACHE!

H.H.H. - Hallenf(e)inding Hotline Hartmann

Suchen sie vielleicht eine Halle im Raume Walgau – kein Problem! Jürgen macht es möglich. Ein Anruf bei Herrn Kasserol(er) genügt. Der haut mich hoffentlich nicht in die Pfanne und gibt mir keinen Korb!

Denn eines weiß ich, eine Halle finden ist echt „Hart – Mann“.

Udo Rauch(t) der Kopf:

„Hoi, jetzt müan mir wirklich a Halla suacha. Ritsch-Ratsch, denn fangan mir amol z' Breagaz a, villicht hot der a Idee?!“



Die Haustier-Seite.....

(in jeder Hundshenker-Ausgabe darf sich e i n Schlinsler Hund vorstellen)

Hallo und wau wau, mein Name ist B R Ö S E L

(wie Brotbrösel odr so)



Es gäbe sicher schönere Namen für einen Hund wie mich, aber mein Herrchen ???
(Oskar sein Name, du kennst ihn, wir wohnen am Rösberg)

Ich weiß, daß ich kein Hunde-Schönling bin, dafür bin ich interessant, sehr schlau, gefräßig und vor allem wahnsinnig neugierig !

Mein Wunder hat mein Herrchen schon öfters in Verlegenheit gebracht
(dazu braucht es einiges).

Unlängst besuchte uns sein Bruder am Rösberg. Die beiden Schluckspechte, na ja, erzähl ich lieber nicht, kannst du dir ja denken. Jedenfalls schläft der Kerl bei uns in der Stube, steht um fünf in der früh auf und verlässt das Haus. Wie gesagt, ich bin neugierig und ihm natürlich gefolgt. Der merkte es mit seinem Schädelweh nicht und als er am Bahnhof Schlins in den Zug einsteigt überlege ich noch, ob ich soll oder nicht, aber da war ich schon drin. Der hat es wieder nicht bemerkt und steigt in Feldkirch aus. Irgendwann höre ich dann jemand etwas reden von einem herrenlosen Hund im Abteil, denke aber nichts dabei. In Hohenems ist es dann leider vorbei mit meiner Schwarzfahrt. Die Tierrettung holt mich aus dem Zug und liefert mich im Tierheim Dornbirn ab. Dort bin ich ja altbekannt und so war es für die nicht schwer, mein Herrchen ausfindig zu machen. Dem bin ich in der Zwischenzeit noch gar nicht abgegangen (auch Schädelbrummen). Sein Zustand besserte sich auch nicht, als er meinen Aufenthaltsort erfuhr und das er für entstandene Unkosten der Tierrettung 130.-- Euro mitbringen soll. Aber natürlich hat er mich ausgelöst, ich bin ja sein Brösel, habe auch gleich versprochen, nur noch kleine Ausflüge zu machen, im Dorf, ins Cafe odr so. (In den SPAR-Laden darf ich alleine sowieso nicht mehr).

Im Cafe wird nun darüber gestritten, was ich bin....

ein treuer Hund oder ein teurer Hund ???



amumzugerkenn
mandie
bauarbeitersicher

AMMANNBAU
NENZING



Wir mischen uns auch maskiert un-
ters Volk und freuen uns, gemeinsam
mit Ihnen ein paar närrische Stunden
verbringen zu dürfen.

Ihr AMMANNBAU TEAM NENZING

www.ammannbau.at

MUTH

Sägewerk & Holzhandel

A-6824 Schlins
Tel. & Fax 05524/2300
saegewerk.muth@oon.at

Bernhart

Besuchen Sie uns in unserer neuen Ausstellung in WPF Nenzing

... baut mit Holz und Glas



Eugen Gernerstrasse 7
6710 Nenzing
T: 0664 1244069 F: 05525 62826
office@bernhart-nenzing.at

Fenster, Holz- und Innentüren
Außenbeschörungen
Innenbeschörungen
Süßenbau

Holz und Alu-Idien
Alu- Fenstereinklebung
Sonnenschutz
Montagen



St
p

Staatspreis Beste Lehrbetriebe
"Fit for Future" 2009
des Bundesministeriums für
Wirtschaft, Familie und Jugend



hartmann

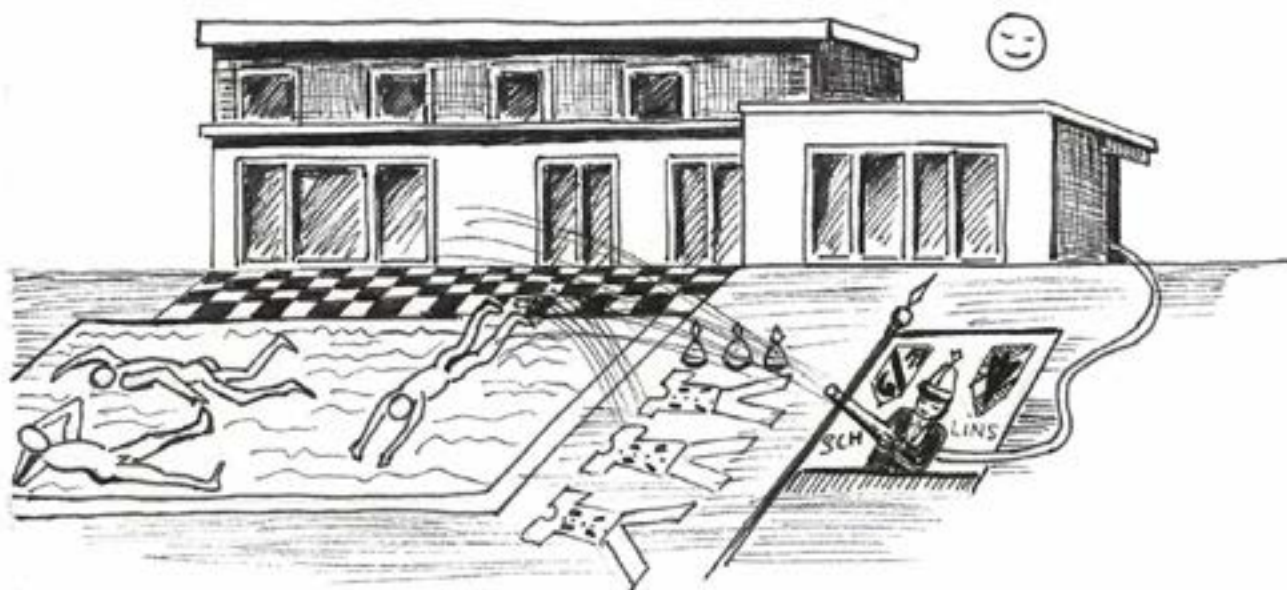
freude am wohnen

www.hartmann-schlins.at



Die schönsten Feiertage im Jahr,

sind für jeden Feuerwehrmann ganz klar,
die an denen das Feste ist,
zu dem das ganze Land die Fahnen hisst.
Letztes Jahr zur gleichen Zeit,
erfreuten sich auch dNarra ihrer Narrenheit,
gaben zum Jubiläum ein Stelldichein,
und luden in die Ruine Jagdberg ein.
Am späteren Nachmittag von Tisis her,
kam auch die ganze Feuerwehr,
in Uniformen adjustiert,
wurde in die Ruine einmarschiert.
Durstig wie eine Karavane,
zogen sie ein mit einer Fahne
und blieben auch bis zum Schluss,
das ist für jeden Feuerwehrmann ein muss.
Doch der junge Tschopa hatte nicht genug,
als er zum Tor hinaus die Fahne trug,
zog weiter mit seiner Kompanie,
zu sich nach Haus' zur Poolparty.
Sie hüpfen ins Becken mit lautem Geschrei,
und prüften ob die Uniform auch wassertauglich sei,
denn der Verein hat jetzt ein neues Begehrt:
ein eigener Pool der Feuerwehr.
An den Bürgermeistert wurde sicher schon appelliert,
das sich der Badetraum beim Neubau realisiert.



ERNE FITTINGS

Eine Verbindung, die zählt.

Die größten Industrieunternehmen der Welt vertrauen auf Verbindungen von ERNE FITTINGS. Auf „better fittings“ und „best connections“.
Weitere Informationen unter www.ernefittings.com



better fittings. best connections.

ERNE FITTINGS GMBH
A-6824 Schlins, Hauptstrasse 48
Telefon +43 / 3524 501-0
www.ernefittings.com



Nur bis 31.03.11

**Steuerbefreiung:
Jetzt keine MwSt!***



*Sparen Sie
20% MwSt!*

Impreza 1.5i Comfort ab € 19.158,-
Impreza 2.0i Classic ab € 20.825,-
Impreza 2.0i XV ab € 23.325,-
 Klimaanlage, Sitzheizung, LED Rückleuchten,
 Fahrdynamikregelung VDC u.a.m.



*Sparen Sie
20% MwSt!*

Forester 2.0i X Classic ab € 28.325,-
Forester 2.0i XS Comfort ab € 30.825,-
 Nebelscheinwerfer, Klimaanlage,
 Tempomat, Sitzheizung u.a.m.

Bei Ihrem Subaru Partner:

SUBARU
Confidence in Motion

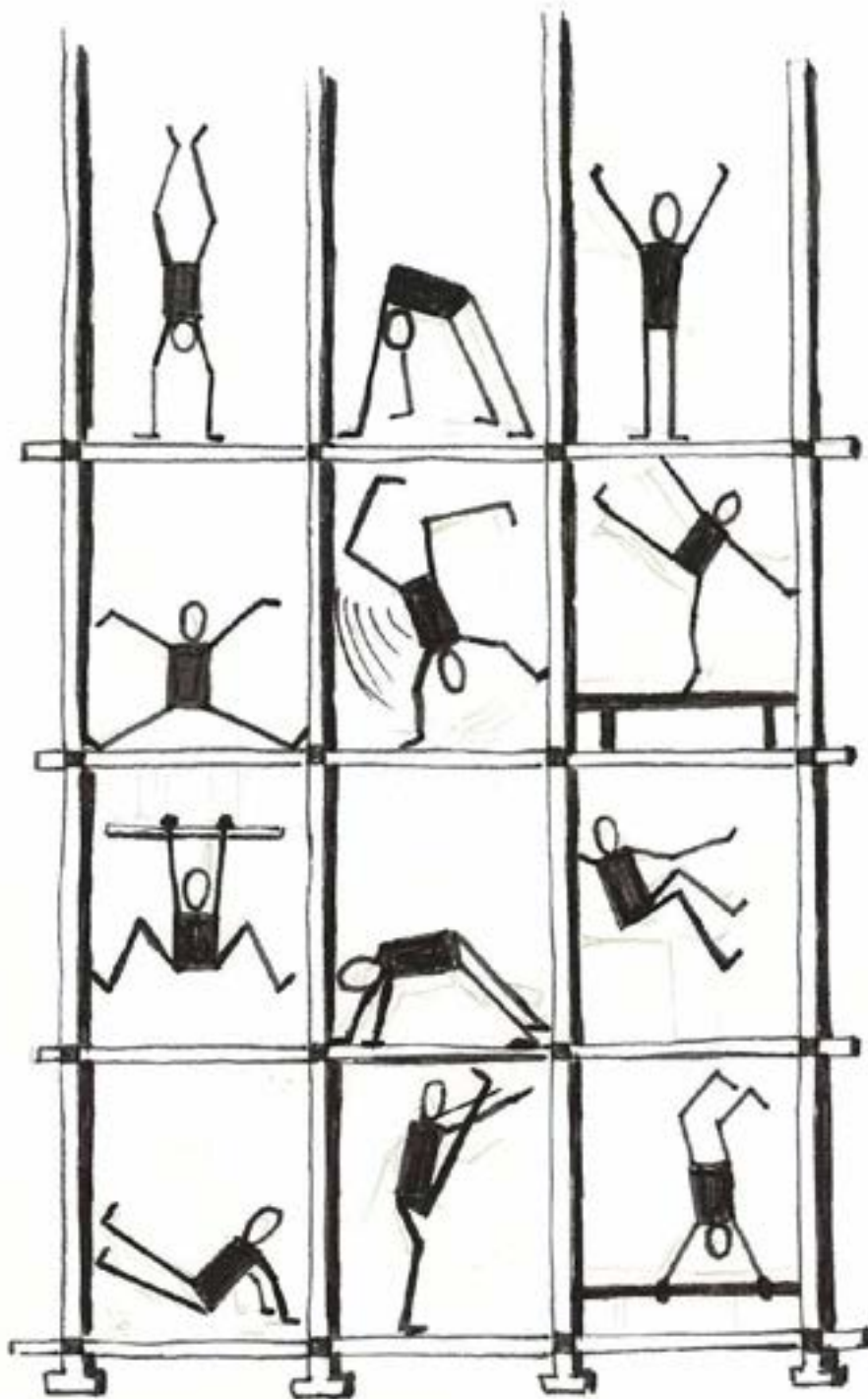
www.subaru.at

Symbolschloss: *Einsparung 16,67 % Relativ zum Bruttopreis. Aktion gültig bei Kauf und Zulassung vom 1.1. bis 28.2.2011. Nur für Lagerfahrzeuge. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. Netto und MwSt. und inkl. Händlerbeteiligung bei allen teilnehmenden Subaru Partnern. Impreza: Verbrauch kombiniert: 5,7-7,6/100km, CO₂-Emission: 149-179g/km nach EC7 1/2007-242/2008. Forester: Verbrauch kombiniert: 8,3-6,4/100km, CO₂-Emission: 167-179g/km nach 80/1268/EEC 2004/5/EC.



Der Hundshenker hat die Lösung.....

Bis die neuen Pläne von Seiler`s Armin für das Turnsportzentrum umgesetzt werden, könnte wenigstens das Baugerüst turnerisch benützt werden.





Wir danken

K + K Montagen
Thüringerberg

für die freundliche
Unterstützung

**Ihr Partner im Waigau für Kleinbus und Busausflüge
bis 20 Personen**



Anton Gantner

AUTOFahrten
Busausflüge
Taxis - Mietwagen - Boot

**Therapiefahrten
Kurierfahrten
Flughafentransfers**

Nenzingerhimmel - Camp Fahren

Tel.: 05525/62217

E-Mail: office@nenzingerhimmel.at Homepage: www.nenzingerhimmel.at

Anton Gantner
Bazulstrasse 3 - 6710 Nenzing

Geschenke - Dekorartikel und Pflanzen



**Lassen Sie sich
Überraschen - Eine
riesen Auswahl an
Dekorationsartikeln &
Pflanzen steht immer
für Sie bereit**

Ihr Gantner Team

Wir danken

Josef Waltle

für die freundliche
Unterstützung



D' Schnapsbrännerin vom Blumaenegg

I anara Männerdomän möcht se si ganz gross
d Manuela von und zu Mähr
vom Hann us dr Siedlig an Spross.

So wia scho oft gegats End vom Johr
fährt d Manu i dr Blumaeggstroß mit dr Brennmaschina vor.

Guata Schnaps, des will se macha,
doch desmol sölls ganz Vorarlberg sacha.

Drum kummt so ganz nebabei
dr ORF Vorarlberg vorbei.

Doch o wenn ma tuat Männersacha macha
söt ma im Fernsehn scho guat ussacha.

Desshalb got sie is Bad no gschwind
wo se schnäll dia Verschönerungssacha find.

Bewaffnet mit Tusche, Gel und andara War
will se vor dr Kamera stoh wia an Star.

Dass an blöda Fehler sie hot gmacht,
merkt se wil d Schwöschter bi ihrem Anblick Träna lacht.

Vor Eifer hot se im Streß net bedacht,
gnau z luaga was se uffe tuat uf ihre Haarpracht.

Verwechselt hot se Horspray wo festigt dr Schopf,
mit am Goldspray wo glitzrig macht da Lockakopf.

So hot sie denn müßa passend zum Advent
im Fernsehn als Goldlöckle vrzehla vom Schnaps,
vom Brenna und vo ihrem Talent.





**Sie hätten es
gerne warm
ums Herz?**

**Holen Sie sich einen
Schliser ins Haus!**

spiegl
SCHLINS
FEUER PARK

Jetzt die neuen Schliser-Modelle ansehen ...

Jeden Sonntag Info-Tag 10.00-12.00 Uhr

SCHLINS, Eichengasse 20, Tel. 05524 - 8112







Bahnhofstr. 13 | +43 664 213 56 70 | office@mahr.at
A-6824 Schlins | +43 5524 23 23 | www.mahr.at



Andreas Schwärzler
Bahnhofstr.9a
A-6824 Schlins

Händy :0664/5143026
Telefon und Fax:05524/22194
andreas_schwaerzler@aon.at

Duelli

DAS FEINE HEMD

Seit 1924

Peter Duelli
Hemdenmanufaktur
Frastanzerstraße 52
6822 Satteins

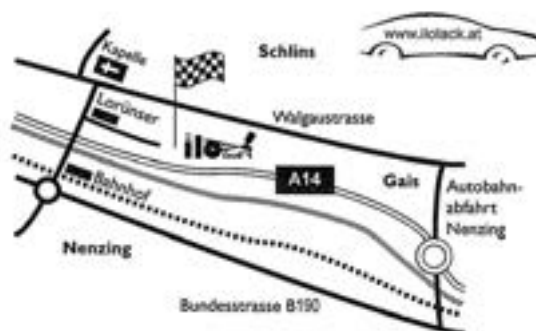
Tel. 05524 8220-0
Fax 05524 8220-25
E-Mail: office@duelli-hemden.at



Lackiererei | Oldtimerrestaurierungen | Unfallreparaturen

Gerhard Ilesic
Bahnhofstrasse 9
A - 6824 Schlins

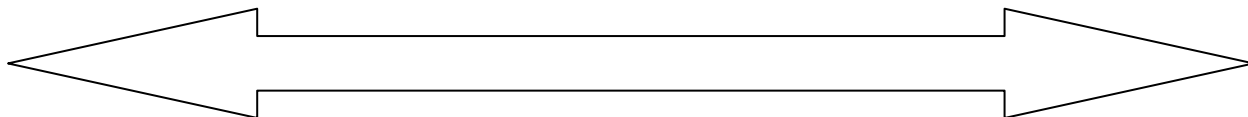
+43(0)664/534 18 12
gerhard@ilolack.at



Ja, ja so blau, blau, blau blüht der Enzian:

glaubte man zumindest bis heute! So sicher ist gar nichts mehr! Er könnte ja auch schwarz blühen, wenn er sich der Schlinser Politik anpassen würde oder genauer gesagt einem Politiker. Dieser war nämlich einer der ersten, der wie verrückt über den Zubau des Wiesenbachsaals wettete. Entschlossen wie ein Fels in der Brandung trotzte er den schwarzen Pro-Saalbau Kampagne um diese, in seinen damaligen Augen, Fehlinvestition zu stoppen.

Doch noch kurz vor der Abstimmung entschloss er sich, doch für den Zubau zu werben und dann auch (ob er's getan hat wissen wir nicht) zu stimmen. Über die Hintergründe zu diesem plötzlichen Sinneswandel kann man nur mutmaßen, doch trotzdem hat er sich mit dieser Aktion wieder einen Platz in unserem Sammelsurium von amüsanten Geschichten verdient. Er ist halt immer wieder ein Knaller, der Umfaller!



Organisation ist das halbe Leben!?

Die Handwerkerzunft, ein toller Verein,
lud seine Mitglieder, zum Ausflug ein.
Nach Frastanz zur Rondo sollte es gehen,
um die dortige Produktion zu sehen.
Anschließend ging es mit dem Zug retour,
der leider nicht nach Hause fuhr.
Nenzing war das nächste Ziel,
was dem Verein nicht gut gefiel.
So legte man das letzte Stück,
mit dem Fußtaxi zurück.
Endlich dann in Schlins daheim,

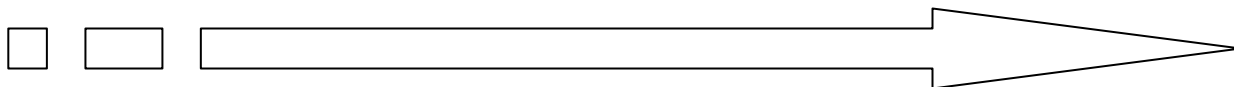
kehrte man ins Zeughaus ein,
denn es weiß die Schlinserschar,
Gasthäuser hier, sind ziemlich rar,
und selbst das der Feuerwehr, inoffiziell
verdirbt dir grad den Magen schnell.
Man bekommt zwar gut zu Essen,
doch das Bier kann man vergessen.
Dieses sah schon zu viele Tage,
und der Hundshenker stellt sich jetzt die Frage:
wer erntet jetzt den ganzen Hohn,
die Ausführung, oder die Organisation?



PIZZA

Bei Dominik Matt hat es sich zugetragen,
was aufwirft, ach so viele Fragen,
wie man so etwas vergessen kann,
das fragt sich jetzt wohl jedermann.
Er und Matthias Moosbrugger,
der war sein treuer Anhänger,
saßen daheim vor dem TV-Gerät,
die Nacht, die wurde langsam spät,
weshalb sich auch der Hunger weckte,
wobei nirgendwo die Nummer steckte,
von einer Pizzeria in unserem Nest,
deren Namen man hier bei Seite lässt.
Weil man die Nummer nicht auswendig
wissen kann,
rufte man Dörn Gerhard an,

der ihnen sagte, bei - zwei - fünf - null -
zwei,
bist du beim Pizzamann dabei!
Gesagt getan, es läutete schon,
zugleich aber auch das Haustelefon.
Als Dominik dieses dann abhefte,
und Matthias' Stimme darin hörte,
wurde den beiden sofort klar,
dass dies ein kleines Scherzchen war.
Doch nicht der Gerhard macht uns Sorgen,
weil er hinterlistig war geworden,
sondern Dominik, der sich nicht mehr
erinnern konnte,
welche Nummer das Haus hat, in dem er
wohnte.

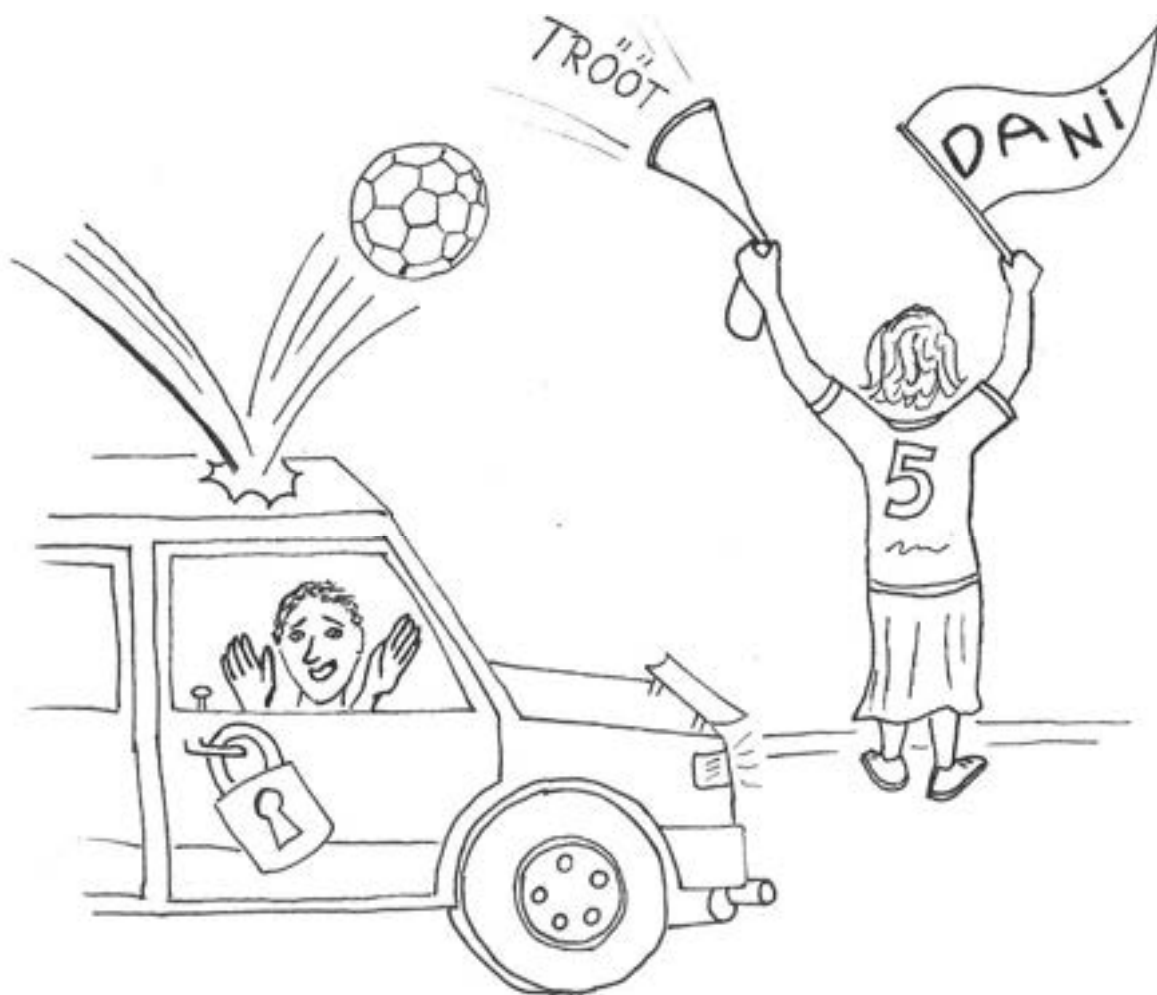


Simon Ernst says:

Amann Ernst, den man kennt als fleißigen Mann,
der sehr gut LKW fahren kann,
freut sich anscheinend schon auf den Ruhestand,
da der Hundshenker folgendes herausfand:
Die LKW's werden nicht mehr von ihm geputzt,
drum schauen viele Hünd verduzt,
wenn jeden Sonntagmorgen,
seine Jungs sich um deren Zustand sorgen.
Auch das Rasenmähen macht er nicht mehr mit,
denn jetzt sorgt ein Roboter für den perfekten Schnitt,
währenddessen ruht er sich aus,
im eignen Pool vor seinem Haus.
Um seine Autos zu verstauen,
ließ er sich ein Carport bauen.
Es wird aber nur im Sommer benutzt,
weil der Sohnnemann nicht putzt,
wenn der Winter an der Türe klopft,
und der Rost vom Auto tropft.
Der Ernst wird hier Ungerecht,
dargestellt als fauler Hecht,
im Endeffekt ist er ein sehr kluger Mann,
der sich seine Arbeit gut einteilen kann.



Schlachtenbummler männlich, zwischen 60 und 70 gesucht!



Daniel Madlener, unser Fußballstar,
 der auch schon Nationalspieler war,
 gehört zwar schon zum alten Eisen,
 möchte es dennoch allen beweisen.
 Seine größten Fans, Friedl und Gertrud,
 die der Sohnmann zum Match einlud,
 fuhren nach Meiningen mit dem Automobil,
 als Schlachtenbummler beim Fußballspiel.
 Die beiden ließen sich etwas Zeit,
 legten nicht viel wert auf Pünktlichkeit,
 schafften es gerade noch aufs Feld,
 wo ihr Sohn fungiert als Held.
 In der Halbzeit fragte Gertruds Knabe,
 wo sie denn den Gatten habe.
 Erst jetzt hat diese dann entdeckt,

dass sich der Friedl wohl versteckt.
 Ein Suchtrupp wurde schnell entsandt,
 der den Friedl auch nicht fand.
 Plötzlich kam die Erkenntnis, wie der Blitz,
 dass der Friedl noch im Auto sitzt.
 Er wurde dort vor lauter stressen,
 von Gertrude glatt vergessen.
 Sie hatte zu schnell die Flucht ergriffen,
 so wurde ohne ihn angepiffen.
 Das Auto das war abgesperrt,
 der Mann, der sitzt noch im Gefährt.
 Dem Friedl war es rätselhaft,
 wie er es ins Freie schafft.
 Der Sieg ging natürlich auch an die Gegenseite,
 weil der wichtigste Fan im Auto weilte.



**Mit Möbel Frick
wird jeder Raum
zum Traum!**

www.moebelfrick.at

MÖBEL  FRICK

Nenzing, Bundesstraße, Tel. 0 55 25 / 62 5 14 - 0, e-mail: office@moebelfrick.at

FETZEL

Kanaltechnik

Ihr Spezialunternehmen für Hausleitungs-, Rohr- und Grubenreinigung
Wartung von Öl-, Benzin- und Fettabscheider
Druckproben, Kanalfernsehen



Straßennamen gesucht!

Eine Studie des Institutes für Statistik des Hundshenkers hat ergeben, dass 90% der Kinder in Schlins mit Hausnamen nichts mehr anfangen können. Schickt man zum Beispiel seinen Sprössling, zu s'Postmeisters Milch holen, kommt dieser nach drei Stunden erfolglosem „Namen an Haustüren lesen“ und mit einem fragenden Gesichtsausdruck, statt mit Milch zurück. Wenn man dann dem Kind erklären möchte, zu wem es gehen hätte sollen kann man dies auf drei Arten machen: Variante eins – den Namen der Kinder erwähnen: „Woasch zum Burahof vom Daniel und am Berni“. Funktioniert prima. Variante zwei – Hausnamen verwenden: Bereits im Beispiel erwähnt. Funktioniert leider nur noch bei 10% der Kinder und zum Schluss Variante drei – Die komplizierte Umschreibung durch Hausnamen (besonders gerne von älteren Menschen praktiziert): „Den kennsch doch - woasch des isch dr Bruadr vom ..., der isch mit ama Matle vo's ... verhörotat gsi!“. Erkennungsfaktor des richtigen Hauses praktisch null. Ihr Kind würde eher den Weg nach Atlantis finden, als dass es die Milch beim richtigen Bauernhof abholt. Deswegen haben einige Schlinser Bürger eine neue Initiative ins Leben gerufen: Sie benennen ihre Straßen ganz einfach nach ihren Hausnamen! Zu sehen gibt's das ganze bereits in der neu benannten



HEINERLEGASS

Der Hundshenker unterstützt diese Initiative und hofft, dass auch noch mehr Schlinser und Schlinserinnen den Vorstoß wagen: „Für die Rückkehr der Hausnamen in die Schlinser Sprache!“

I dr Sennerei

hond Bura am 31.12.2010 noch
d'Inventur gmacht
– be da Getränke häts net ganz
gstimmt – so hends si
ganz unfreiwillig dia zuviel
lagernda Bierle sufa müaßa



Ciao,...

Pizzeria Schlinserhof



PIZZA
EXPRESS
SCHLINS

*Um unsere Speisen und Getränke auch mal „zwischen durch“
zu genießen, versuchen Sie es einfach mal mit unserem
Pizza - Zustell - Dienst*

*A-6824 Schlins, Sankt Loigasse 3
Tel. und Fax: +43(0)5524/22112 - 0664/8632860*

Zugestellt durch Post.at



SACHEN GIBT'S.....

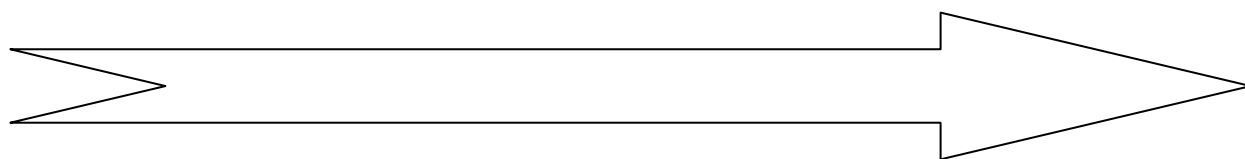
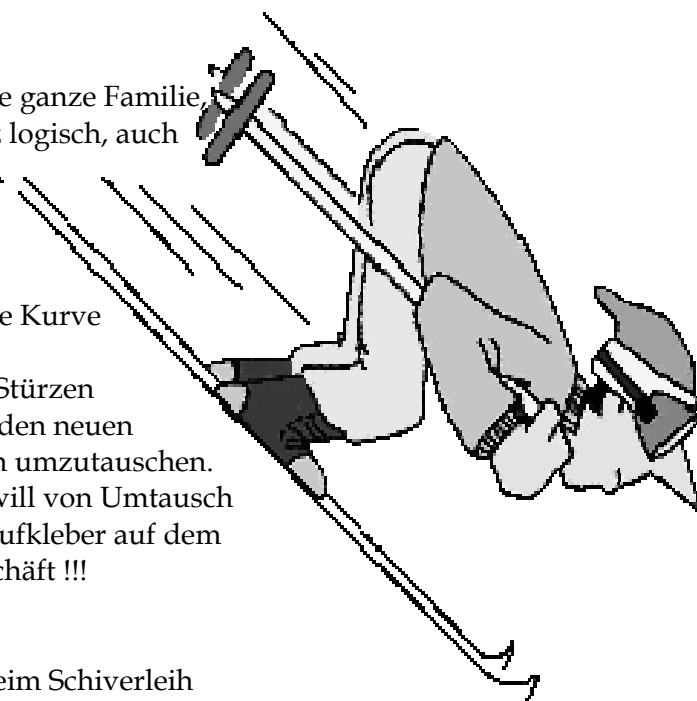
Kathi von der Quaderstrasse 11 ist, wie Ihre ganze Familie, eine begeisterte und gute Schifahrerin. Ganz logisch, auch beim Schimaterial ist da das Beste gerade gut genug. Nach dem Einkehrschwung schnallt Kathi ihre neuen Bretter an und los geht's.

Doch wie verhext, es gelingt kaum mehr eine Kurve wie vorher.

Nach mehrmaligem verkanten und einigen Stürzen wir es ihr zu dumm. Erich muß mit ihr und den neuen Schi zurück in's Sportgeschäft um die Latten umzutauschen. Doch der Verkäufer im Sportartikel-Laden will von Umtausch nichts wissen, er deutet lachend auf einen Aufkleber auf dem Schi - Leihski aus einem anderen Sportgeschäft !!!

Kathi wird leicht verlegen.....

Kathi's eigene Schi sind dann gottseidank beim Schiverleih noch aufgetaucht



Bockbierfest!

Der Werner kommt vom Rönsberg runter, zu Gabi S., die gleich wohnt darunter. Ein Brief von der Handwerkerzunft, ist Grund für die Zusammenkunft. Im Gespräch fällt auch das Fragment: „Es isch Bockbierfest des Wochandend!“ S'Wernerle sehr wortgewand, überredet die Gabi kurzerhand, sogleich mit ihm nach Frastanz zu gehen, denn er will den Anstich sehen. Viel zu früh fahren sie los, die Zeit zum Einlass, die ist groß. Die Tür am Zelt ist noch verschlossen,

Gabi und Werner, die sind verdrossen.

„Umsonst fahren wir nirgends hin, solange ich ein Sonderegger bin!“

sprach der Werner und schritt zur Tat, zur Audienz beim hohen Rat, berichtete dort von seinem Malheur, und fand doch glatt beim Chef Gehör.

Dieser gab ihm nach langem Jammer, zwei Sechserträger aus der Vorratskammer. Doch erst im Auto fiel Werner ein, auch Erich findet Bockbier fein.

„Sofort zurück zur Brauerei: Bettelrunde Nummer zwei!“



Es ist nicht wahr, dass

... Rancher Otto im Herbst die Hühner auf der Alpe Gamp vergessen hat.

Wahr ist, dass der Otto seine Viecher auf mehrere Alpen verteilt hat und nicht alle gleichzeitig heimholen kann.

... Narren-Werner ins Postauto gekotzt hat, weil der Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt in Feldkirch einfach zu lange nach mehr schmeckte,

Wahr ist, dass der Postautofahrer einfach zu schnell in die Kurve fuhr und dem Werner dadurch schlecht wurde !?!?

... die Schnitzel im Schlinser-Hof bei der Jagdbergsprengel-Sitzung am letzten Rosenmontag nicht genießbar waren.

Wahr ist, dass einfach keiner der Teilnehmer einen Hunger hatte.....

... s'Doldinger Paula den Rock im Zimnapark nicht bezahlen wollte.

Viel mehr was ist, dass Sie die Schwitour mit der Schmugglertour verwechselt hat.

.. die Feuerwehr Würste wegwerfen mußte, weil sie im Kühlfach vergessen wurden und das Ablaufdatum überschritten war.

Wahr ist, dass die Feuerwehrmänner einfach lieber löschen als essen....

... Landtagsabgeordneter Rudi Jussel in der Schlinser Gemeindesitzung hochdeutsch spricht, um zu zeigen, wie gut er rethorisch drauf ist.

Wahr ist, dass er hier einfach ein wenig für den Landtag übt.

... Rene Felder zu faul ist, 200m zu laufen.

Viel mehr wahr ist, dass er die Vorarlberger Taxiunternehmen unterstützen wollte und vom Tennisclub zum Tschopa gefahren ist.

... dr Walter Nachbauer es gern „Unten Frei“ trägt.

Viel mehr wahr ist, dass Carmen für Schwitour vor lauter „Scham“ die Alten Liebestöter zu Hause gelassen hat.



Es ist nicht wahr, dass

.. der Bernd vom Rönsberg seit neuestem kein Dach mehr über dem Kopf hat.

Viel mehr wahr ist, dass er bei der nächtlichen Heimreise müde wurde und sich im Bontatobel auf seinem Rucksack schlafen legte.

... Keckeis Andrea nicht gerne ihren Keller entrümpelt.

Viel mehr wahr ist, dass ihre Töchter die alten Winterreifen entsorgen sollten, jedoch stattdessen die neuen wegschafften und jetzt nur noch alte Reifensätze ihren Keller zieren.

.. s'Gerbers die Entrümpelungsaktion der Familie Keckeis nachahmten.

Viel mehr wahr ist, dass wohl auch sie über den Sommer versehentlich die falschen Reifen entsorgten.

... Christoph und Sandro Amann gerne vom Thüringerberg nach Hause laufen.

Viel mehr war ist, dass Sandro's Freundin an ihnen vorbei nach Hause fuhr und nicht auf die Idee kam, sie mitzunehmen.

... dr Tschopa kein Mineral im Keller hat.

Viel mehr wahr ist, dass sein Sohnmann den UTC-Schlins finanziell unterstützte und das Mineralwasser, statt aus dem Keller, beim Fest holte.

... die Altherren bei ihrem Ausflug einen geplanten Zwischenstopp bei Alstätter Franz hinlegten.

Viel mehr wahr ist, dass sie beim Abholen über eine Stunde vor seiner Haustür auf ihn warten mussten.

... s'Postmeisters Josef zwei mal im Jahr Geburtstag hat.

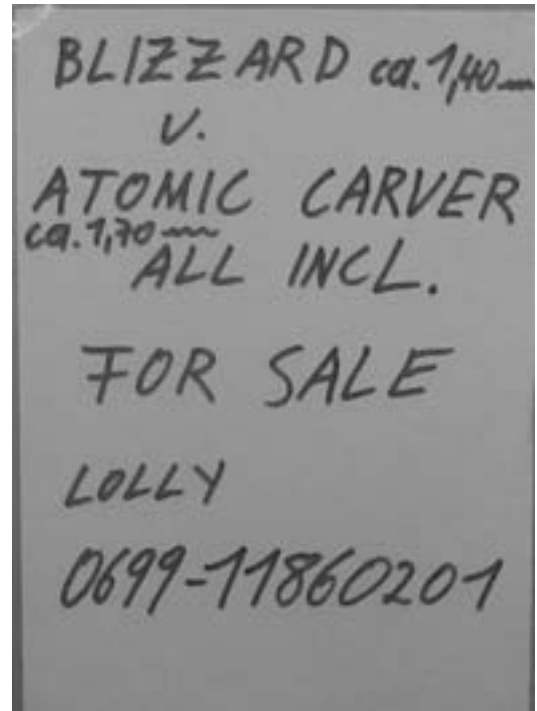
Viel mehr wahr ist, dass Roman Dörn und Emanuel Mähr ihrem Kameraden Josef im Namen der Feuerwehr alles Gute wünschen wollten und ihm aber einen Monat zu früh gratulierten.

... dr Marco vom Fischer kann "Flissiga" isch.

Viel mehr wahr ist, dass er us versacha die Büändt vom Rauch statt dia vom Manfred gmäht hot



„ONE LOOK IS WORTH A THOUSAND WORDS“.





Top-Angebote für
Vorrats-Packungen!



Dorf-Sennerei 
SCHLINS

ab sofort in unserem Käsefachgeschäft:

Goldmedaillen-Bergkäse

6 Monate im neuen KäseReifeCenter gereift

Bergkäse-Roulade mit Schinken

Bergkäse-Roulade Vegetarisch

Liebes-Käse

Rönsen-Frischkäse

uvm.

Achtung neue Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 7.30 - 12.00 17.00 - 18.30 Sonn- u. Feiertage: 7.30-11.00

6824 Schlins Sennereistrasse 10 Tel. 05524-2340 www.dorfsennerei-schlins.at dorfsennerei-schlins@aon.at



Schlinser
Brotstüble

...gönn dir was Gutes!



A-6824 Schlins
Hauptstraße 7
Tel. 05524 / 54110



UTC-Ausflug mit Hindernissen oder Warum man erst mit reichlicher Verspätung von Ravensburg heimfuhr:

Im Dezember machte der weibliche Teil des UTC-Schlins einen Ausflug auf den Christkindlmarkt nach Ravensburg. Nach einem schönen Tag traf sich die ganze Mannschaft noch auf ein gemütliches Essen in einem Restaurant, wo dann auch die Organisatorinnen erklärten, wie man denn zum Bus gelangt, der einen dann nach Hause fährt. Groß war die Sorge, dass auch ja alle Schäfchen wieder sicher zurück nach Hause kommen, denn der Weg zum Bus war doch etwas länger. Als der Bus dann abfahren wollte, fehlten leider doch noch ein paar Frauen. Komischerweise beschränkten sich die fehlenden Personen fast auf die Organisatorinnen des Ausflugs. Jetzt fragt sich der Hundshenker, ob die scheinbar komplizierte Wegbeschreibung die fünf Damen selbst verwirrt hatte, oder diese länger shoppen gingen, weil sie dachten, dass eh niemand rechtzeitig den Bus finden würde!?





Abgeordneter zum Vorarlberger Landtag

Kirchstraße 15/2 A-6824 Schlins

Mobil: +43(0)664/2638324

www.vorarlberg.at/landtag

E-Mail: rudolf.jussel@landtag.cnv.at

Kronahock

LORÜNSER
AUSTRIA



Wein-Import-GmbH & Co. KG

Wir importieren für Sie, aus dem fernen Burgenland,
Weine aller Qualitäts-Stufen direkt von Weinbauern.
Hauszustellung selbstverständlich in bewährter Weise
mit unserem Hausfrauen-Traktor (Sackrodel).

Zustellungs - Gebühr: kräftige Jause und
Mindestens 3-4 Viertel
(pur und pro Zustellerin)

Wir liefern natürlich auch in entlegene Täler
wie Montafon usw.

Anfragen bzw. Bestellungen an:

Wein-Import GmbH & Co. KG Schlins

CARMEN N. / EDITH R. / CARMEN A.



Nur ein spezieller Tierfreund kauft im Internet ein Haustier.

In diesem Falle eine Katze. Dazu kommt noch, dass diese Mieze in Stuttgart abzuholen ist. Pensionist Helmut B. aus der Walgaustrasse ist so ein Tierfreund. Nachstehend der Ablauf dieses Geschäftes:

Fahrt nach Stuttgart – Katze kaufen
für den Transport in Stuttgart Katzenkorb ausleihen
Fahrt mit neuer Katze nach Schlins
Fahrt nach Stuttgart – Katzenkorb retournieren
Gelegenheit nutzen – 2. Katze kaufen

Kleiner Rat vom Verkäufer:

Diese Katzen stammen von der spanischen Küste, sind keine Berge gewohnt, bitte nicht freilaufen lassen ?????

Rat vom Hundshenker:

Auch in Schlins gäbe es Kätzchen, ohne diese Mätzchen !!!!



Gerstgrasser

www.gerstgrasser.at

Unternehmensberatung



Int. Transporte



www.gc-trans.at



WENN EINER EINE REISE TUT,

dann kann er was erzählen,
so berichtete auch Tschittler gut,
von seinen Urlaubsplänen.
Schon lange sehnte er sich nach Strand und Meer,
viel Sonne und wilden Tieren,
Costa Rica eignet sich dafür sehr,
perfekt zum auskurieren.
Die Reise ist ganz schnell gebucht,
am Montag soll sie starten,
ein Chauffeur zum Flugplatz wird gesucht,
er ließ nicht lange auf sich warten.
Zum Glück stand Daniel Mähr bereit,
mit Automobil und vollem Tank,
dieser hatte zufällig Zeit,

und deshalb gebührte ihm der Dank.
Die Fahrt nach München war sehr schwer,
sie kamen zu spät an,
denn es stellte sich ein Laster quer,
auf der Autobahn.
Werner Mähr war sehr bedrückt,
konnt' nicht in Urlaub fliegen,
und versuchte wie verrückt,
den nächsten Flug zu kriegen.
Als das Umbuchen auch nicht gelang,
vermehrten sich die Sorgen,
darauf die Frau am Schalter dann,
dein Flug geht doch erst morgen!





FABRIKSVERKAUF

MO bis FR:

07:30-12:00

13:00-17:30

6824 SCHLINS

Eichengasse 22

T: 05524-8353-0

E: info@rala.at

www.rala.at



rala **HYGIENE**

**Zack-Zack
Grill**



Hannes und Astrid

Bundesstraße 75 • 6710 Nenzing

Vorbestellungen: Tel: 0664/4024291



NEU, NEU, NEU, NEU

BIERBEIZ "ZU DEN DREI-SCHWESTERN"

Nach monatelanger Umbauphase eines alten Bauwagens ist es im kommenden Frühjahr soweit:

Bierlokal „Drei-Schwestern“ eröffnet !!!

Standort:	Radweg – Erne-Stall
Öffnungszeiten:	immer wenn ich dienstfrei habe
Raucher/Nichtraucher:	getrennt, Raucher innen, Nichtraucher im freien
Sperrstunde:	spät
Ruhetag :	selten

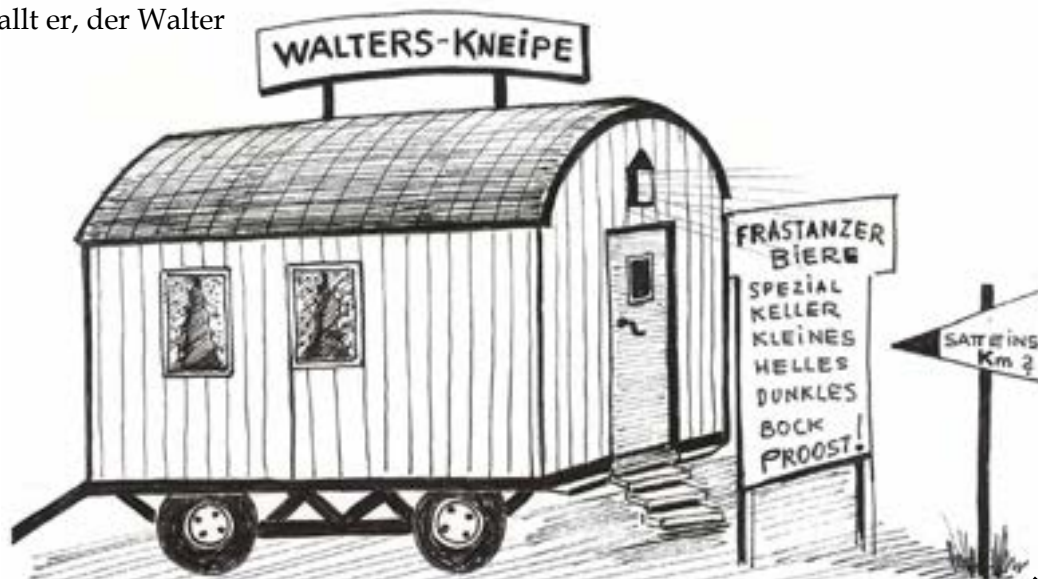
Getränkekarte :	Frastanzer spezial
	Frastanzer blondes
	Frastanzer dunkles
	Frastanzer Gold
	Frastanzer Bock
	Frastanzer s`klenne

von einer anderen Biersorte darf bei mir nicht mal gesprochen werden !!!

Küche aus Platzgründen keine, Möglichkeit zum grillen von mitgebrachten Hochgebirgs-Forellen (Schübling) besteht.

!!!!!!!!!!!!!!! Mit Traktor anreisende erhalten flüssigen Extra-Rabatt. !!!!!!!!!!!!!!!!

Da lallt er, der Walter



**Freibon für
Speis und Trank**
(gültig bis 02.03.11)



Tischlerei Bruno Matt

Ihr Möbelspezialist im Walgau

Virtuelle CAD-Planung

Landstrasse 51, A6824 Schlins

Handy-Nr. 0664/4502455

Tel.Nr. 05524/2863

Fax 05524/2863-4

E-Mail: tischlerei@bruno-matt.at

Web: <http://www.bruno-matt.at>

Matt

der Tischler mit dem individuellen Schnitt...



Man muß die feste feiern wie sie fallen....

ob das Outfit stimmt oder nicht.....



so gesehen Schlinser Prominenz beim einem Rock-Konzert

er : Firma T-Shirt, kurze Strand-Hose, Jesus-Bereifung an den Füßen

sie : im eleganten langen schwarzen

aber die Bewegungen zur Musik, die stimmten

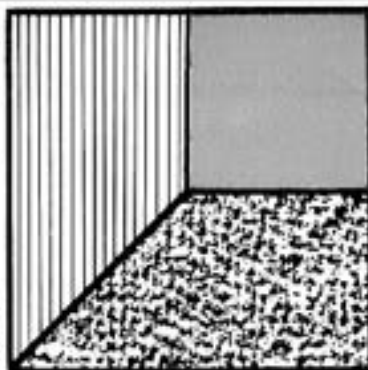


Kfz- Werkstätten und Autohandel
Fachlich und kompetent

Bahnhofstrasse 9
(ehemals Lorünser Areal)
6824 Schlins
Tel.: 06503641155
e-mail: markus.manser@gmx.at

Rudolf Jussel
Tapezierer
Raumausstatter

6824 Schlins
Kirchstraße 15



Spannteppiche
Bodenbeläge
Estriche
Tapeten
Vorhänge
Polstermöbel
Polsterwerkstätte
05524/83080



S.S.T.
www.solarsys.at

...Solarkollektoren rasch
und maßgeschneidert

Bahnhofstrasse 9 | 6824 Schlins | Tel.: 05524 / 22 333


knecht
FRISIERSALON



Meisterjasser und Schreinermeister Karl sitzt im Cafe in Schnifis und ruft seine Frau an :

Karl : *Kannst du mir bitte den Schlüssel legen, aber an einen anderen Platz als üblich. Leg mir den Schlüssel in die Dachrinne.*

Rösle : *Wieso ausgerechnet in die Dachrinne ???*

Karle : *Weil ich heute mit einem Flieger heimkomme !*

Cafe Melange am Stammtisch :

Kranführer Walter zum Oberlehrer Martin :
redischt scho widr blöd ?

Darauf Martin:
du kunnscht net mit ob i blöd odr gschid red !!!

Sigi belehrt die Stammtischler:

Ein Mensch mit 5 Millionen auf dem Konto kann genau so glücklich sein wie einer mit sechs Millionen !

Großauftritte im Fernsehen (Walgau- TV beim Advent-Märktle) oder rhetorische Stolpersteine.....

Narrenobmann Hannes :

Ich wünsche euch allen ein herzliches Grüß Gott ???

Standbetreiber Otto stellt sich vor :

I bin dr Rauch Otto und bi an Mutterkuh-Betrieb !!! ???



RAUCH TRANSPORTE

E-Werkstraße 10

6824 Schlins

0664 120 60 86

www.rauch-transporte.at



rauch.enrico@aon.at

wer

Furioso

wie

was

wieso

warum

Sie sind in der Lage gute Kunst zu kaufen wenn die Welt in sich zusammenfällt?

weshalb



AKTION SICHERE GEMEINDEN



Im Rahmen dieser Aktion werden Benützer der E-Werk-Strasse (Radweg) um besondere Vorsicht gebeten.

Wie wir in Erfahrung bringen konnten, soll Mutterkuhhalter Otto wieder Übungseinheiten mit seinem Hebammen-Ferrari (Puch – Mopedle) an schönen Frühlingsabenden eingeplant haben.

Wir raten nun, bei Wahrnehmung von einem Mopedgeräusch sich sofort in die angrenzenden Wiesen (auch bei hohem Grasstand) in Sicherheit zu bringen.

Sicher ist sicher..... auch für Otto !





GARTENBAU & FLORISTIK
A-6824 SCHLINS, WALGAUSTRASSE 44

**Super
Unterthurner
Markt
SCHLINS**

**Fahrt
nicht
fort**

**kauft
im
Ort!**

T +43(0)5524/53511
thomas.unterthurner@aon.at

NR

Nessler René MEISTER
Sanitär- und Heizungstechnik

Tel: +43 (0) 676 - 6213982

Tel: +43 (0) 5524 - 22564

Fax: +43 (0) 5524 - 22565

E: rene.nessler@vol.at

Bahnhofstraße 3 | A-6824 Schlins | AUSTRIA

- **beratung**
- **planung**
- **ausführung**
- **energieausweise**
- **ausschreibungen**
- **projektleitung**
- **service**



Ein für allemal.....



Sitzordnung Oldie-Traktorenclub Schlins bei div. Sitzungen

Präsident: leicht erhöht auf Trohn

Fußvolk: leicht niedriger auf normalen Stühlen

Roter Teppich: darf nur vom Präsi betreten werden

**Diese Sitzordnung gilt für a l l e Mitglieder !
Da fährt der Zug drüber !!!**



Jungfischer Dominik B.

||| wollte ins Bonta-Tobel zum fischen und nahm
||| zum schnuppern den Sandro mit. Natürlich kennt er sich aus dort
||| (zumindest glaubt er das) uns sie wandern die längste Zeit einem
||| kleinen Bächlein entlang und dem Sandro kommt das alles spanisch vor,
||| in diesem winzigen Rinnsal können doch gar keine Fische schwimmen.
||| Dominik dämmert es langsam auch, aber sofort zugeben, das er sich
||| verlaufen hat, kann er nun doch nicht. Schlussendlich muß er kleinlaut
||| gestehen, daß sich hierher vielleicht mal eine Kröte verirrt, aber Fische ???
|||

REBLAUS

Café-Restaurant-Bar

6719 Gais / Bludesch, am Radweg

www.reblaus-A14.at

e-mail: reblaus@vol.at

Tel. 05525/62583



Täglich Mittagsmenü ab € 6,50

auch Samstags und Sonntags!

Mo 11 bis 14 Uhr

Di-So 11 bis 24 Uhr

Handy A14 Pub-Café

Geöffnet: Mo 18 bis 24 Uhr und

Fr 21 bis 3 Uhr



Die [REDACTED] (zensurierter Beitrag)

[REDACTED] Wil [REDACTED]

[REDACTED] der [REDACTED]

[REDACTED] er [REDACTED]

[REDACTED] vo [REDACTED]

[REDACTED] m [REDACTED]

Bir [REDACTED]

[REDACTED] ka [REDACTED]

[REDACTED] bü [REDACTED]

[REDACTED] ch [REDACTED]

[REDACTED] el [REDACTED]

[REDACTED] ! [REDACTED]

Aufgrund Androhungen rechtlicher Schritte können wir diesen Bericht nur zensuriert drucken.

Der Hundshenker möchte anmerken, dass die Redaktion keinesfalls interessiert ist an der Diffamierung* bestimmter Personen.

Wir versuchen nach besten Wissen und Gewissen alle eingesendeten Berichte zu recherchieren und sind und sicher, mit dieser Faschingszeitung, einen humorvollen Beitrag zu leisten.

Der Hundshenker

*) Als **Diffamierung** (v. lat.: *diffamare* = Gerüchte verbreiten) bezeichnet man heute allgemein die gezielte Verleumdung Dritter. Dies kann durch die Anwendung von Schimpfwörtern oder durch diverse Unterstellungen geschehen.





A.S.T

www.ast.eu

So sollen Fensterläden sein.

